

Niederschrift

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

BKS/2014-2019/06

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.11.2015
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	18:30 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Alexander Otto	CDU
Herr Horst Leiste	SPD
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE

Vertreter

Herr Sebastian Hahn	Pro Genthin	Vertreter für SR Lampert
Herr Andy Martius	CDU-Fraktion	Vertreter für SR Prof. Dr. Heringshausen

Sachkundige Einwohner

Herr Fritz Franke	Vorschlag GRÜNE
Herr Torsten Henke	Vorschlag DIE LINKE
Frau Caroline Lange	Vorschlag CDU-Fraktion
Frau Marianne Renusch	Vorschlag SPD
Herr Kurt Wicke	Vorschlag Pro Genthin

Verwaltung

Herr Paul Karle	FBL Verwaltung und Bürgerservice
Frau Heiderose Weber	Protokollantin

Es fehlen:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	CDU-Fraktion	entschuldigt
Herr Peter Bodamer	LWG Fiener	entschuldigt
Herr Henryk Lampert	Pro GNT/FDP/WG Mützel	entschuldigt
Herr Günter Sander	GRÜNE	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 4 Öffentliche Vorlagen
 - 4.1 3.Änderung der Entgeltordnung für den Schwimmhallenkomplex einschließlich Sauna, Solarium und Imbissraum der Einheitsgemeinde Genthin **2014-2019/SR-112**
- 5 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 6 Informationen der Verwaltung
 - 6.1 Leader, Lokale Aktionsgruppe (LAG) "Zwischen Elbe und Fiener Bruch" **2014-2019/Info-092**
 - 6.2 Sportförderung **2014-2019/Info-102**
 - 6.3 Urteil des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt zum Kinderförderungsgesetz vom 20.10.2015 **2014-2019/Info-103**
 - 6.4 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LS) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertages-

	einrichtungen in der Stadt Genthin	2014-2019/SR-114
6.5	Stärkung des öffentlichen Engagements gegen bzw. der Widerstandsfähigkeit und der gesellschaftlichen Sensibilisierung - Einzelprojekt im Rahmen des Bundesprogrammes "Demokratie leben!"	2014-2019/Info-104
7	Anträge, Anfragen, Anregungen	

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Otto, begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses.

Die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit und die Ladung des Ausschusses wurden festgestellt.

Es sind 5 von 7 Stadträten anwesend.

TOP 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Herrn Karle bezieht sich auf TOP 6.5. der Sitzung. Da die notwendige Bedingung – Bewilligung der Mittel durch den Begleitausschuss zum Bundesprogramm „Demokratie leben! - abgelehnt wurde, soll er zurückgenommen werden.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Die Niederschrift der letzten Sitzung vom 14.09.2015 wird mit 3 Enthaltungen bestätigt.

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

SR Hahn macht von seinem Mitwirkungsverbot hinsichtlich TOP 6.2 (Sportförderung) Gebrauch. SR Martius gibt bekannt, dass er sich hinsichtlich OP 6.4 (KiFöG LS) an der Abstimmung nicht beteiligt.

TOP 4 Öffentliche Vorlagen

TOP 4.1 3.Änderung der Entgeltordnung für den Schwimmhallenkomplex einschließlich Sauna, Solarium und Imbissraum der Einheitsgemeinde Genthin 2014-2019/SR-112

Herr Karle erläutert diesen Beschlussvorschlag ausführlich. Er nimmt auf die hier vorgeschlagenen 4 Varianten Bezug.

SR Leiste kommt zu Wort und teilt mit, dass dies ein Zusatzgeschäft ist, auch dass die Kosten hinsichtlich Sauna besonders für Rentner, Behinderte etc. bereits um 100 % in den vergangenen 2 Jahren erhöht wurden. Er ist der Auffassung, dass die Verwaltung dem Vorschlage der Variante 2 folgen sollte.

Weiterhin ist er der Meinung, wenn die Kosten für Energie, Wasser usw. steigen, sollte auch in kleinem Umfang eine Preiserhöhung nötig sein.

SR Martius bezieht sich auf die Sitzung des RPFA vom 17.11.2015 und erläutert ebenfalls nochmals die 4 Varianten anhand verschiedener Beispiele. Auch sollte man sich in diesem Falle nicht auf 1 Variante einigen. Es muss eine detaillierte Aufstellung erfolgen. Er kann dies nicht logisch nachvollziehen. Er möchte, dass – idealerweise – zur morgigen Sitzung des HA die aus seiner Sicht fehlende Systematik und Logik der dargestellten Varianten dargestellt wird.

Hierzu können Vergleichszahlen von anderen Kommunen zur Verfügung gestellt werden.

Am 17.11.2015 der RPFA-Sitzung erfolgte eine Probeabstimmung.

Herr Karle nimmt dies zur Kenntnis und wird in der Stadtratssitzung am 26.11.2015 zur Abstimmung vorlegen bzw. Antworten geliefert werden.

Auch in der Hauptausschusssitzung vom 19.11.2015 soll dies vordringlich behandelt werden. Hierzu wird sich Herr Karle und Frau Zaumseil verständigen. i

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Genthin beschließt zur 3. Änderung der Entgeltordnung für den Schwimmhallenkomplex einschließlich Sauna, Solarium und Imbissraum der Einheitsgemeinde Genthin die

Variante	Abstimmung
1	
2	
3	
4	

zur Einarbeitung in die Entgeltordnung.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 3 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0 Variante 2

TOP 5 Informationen des Ausschussvorsitzenden
Keine.

TOP 6 Informationen der Verwaltung
Keine.

TOP 6.1 Leader, Lokale Aktionsgruppe (LAG) "Zwischen Elbe und Fiener Bruch" 2014-2019/Info-092

Herr Karle erhält das Wort und erläutert diesen TOP.

Seit 1991 gibt es Leader. Zweck ist die Umsetzung von Projekten zur Stärkung ländlicher Regionen.

Es stehen für dieses Projekt 1,5 Mio. € zur Verfügung. Es gibt noch keine Projektrichtlinien. Für diesbezügliche Projekte sollen Anträge gestellt werden. Bezüglich der Beteiligung erfolgt rechtzeitig eine Information. Sobald die Umsetzungsphase erfolgt ist, werden Projekte der Stadt erläutert.

_ Kenntnis genommen

TOP 6.2 Sportförderung 2014-2019/Info-102

Die Vergabe der Zuschüsse erfolgt bis zu 80 % der eingestellten Mittel.

Die resultiert aus der Tätigkeit der Vereine.

SR Martius ist aufgefallen, dass Chemie Genthin nicht berücksichtigt wurde. Herr Karle wird sich um eine Klärung bemühen.

_ Kenntnis genommen

TOP 6.3 Urteil des Landesverfassungsgerichts Sachsen-Anhalt zum Kinderförderungsgesetz vom 20.10.2015 2014-2019/Info-103

Herr Karle teilt mit, dass die geänderte Fassung des KiFöG seit dem 01.08.2013 in Kraft gesetzt und auch angewendet wurde. Dies hat zur Folge, dass ein erhöhter Finanzierungsbedarf für die Städte und Gemeinden zur Folge hat. Die Zuschusszahl-

lungen der Stadt Genthin an die freien Träger erhöhen sich.
Er läutert ausführlich das Urteil des Landesverfassungsgerichts, auch dass dies im Wesentlichen als verfassungsgemäß bestätigt wurde.
Das Land wurde durch das Landesverfassungsgericht aufgefordert, die Finanzierung bis Ende 2017 neu zu regeln.

_ Kenntnis genommen

TOP 6.4 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LS) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin 2014-2019/SR-114

Herr Karle erläutert diesen TOP und erklärt, dass für beide Einrichtungen zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb beider Kindertageseinrichtungen mit dem Landkreis 2016 das Einvernehmen erklärt werden sollte.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 1.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“ in Genthin
- 2.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Käthe Kollwitz“ in Genthin

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

TOP 6.5 Stärkung des öffentlichen Engagements gegen bzw. der Widerstandsfähigkeit und der gesellschaftlichen Sensibilisierung - Einzelprojekt im Rahmen des Bundesprogrammes "Demokratie leben!" 2014-2019/Info-104

Dieser TOP wurde zurückgenommen.

_ zurückgezogen

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

SR Leiste fragt nach, warum die BKS-Sitzung nunmehr erst um 17.30 Uhr beginnen und nicht, wie in den Jahren zuvor, um 17.00 Uhr.
Dieses resultiert aus den Arbeitszeiten der Mitglieder des Ausschusses.

SR Otto möchte eine Antwort darauf, wie viele Flüchtlinge bereits in Genthin aufgenommen wurden und wie viele es noch werden könnten.

Herr Karle beantwortet dieses:

- bisher ca. 300 und insgesamt ca. 500 Flüchtlinge untergekommen und insgesamt können ca. 500 Flüchtlinge bei der SWG untergebracht werden
- ca. 150 Flüchtlinge können im Heinigtenweg untergebracht werden
- ca. 70 Flüchtlinge können im Gästehaus „Schehak“ in der Berliner Chaussee untergebracht werden.

Bis zum Jahr 2016 könnten es damit ca. 720 – 730 Flüchtlinge sein.

In Brettin werden es ca. 200 Flüchtlinge sein.

Herr Karle teilt mit, dass seit dem 10.11.2015 in der Stadtverwaltung Genthin ein Asylbewerber aus Syrien eine Arbeitsgelegenheit bekommen hat. Er wird im Fachbereich Verwaltung/Bürgerservice bei Bedarf als Lotse im Meldebereich eingesetzt. Zurzeit erstellt er eine Infobroschüre mit den wichtigsten Einrichtungen in der Stadt Genthin und deren Erreichbarkeit in arabischer Sprache, welche seinen Landsleuten die Orientierung in Genthin erleichtern soll. Seine Beschäftigung ist befristet, zunächst aber auf unbestimmte Zeit.

Ferner wird in der ehemaligen „Rewe“-Verkaufsstelle vom Landkreis eine sogenannte ZAST (Anlaufstelle für Erstaufnahme vom Landkreis) eingerichtet.

SR Otto bittet darum, dass monatlich eine Mitteilung erfolgt, über die Anzahl der Asylbewerber an die Stadträte.

Herr Karle antwortet darauf, dass es sich demzufolge aber nur um eine Zirkazahl handelt.

SR Leiste teilt mit, dass die Lenkungsgruppe darüber auch Auskunft geben kann.

Diese Thematik ist auch Gegenstand der Stadtratssitzung am 26.11.2015.

Ende Öffentlicher Teil:

18:25 Uhr

(Alexander Otto)
Stellvertretender Vorsitzender BKS

(Heiderose Weber)
Protokollantin